

Deutschland im Jahr 2020

Neue Herausforderungen für ein Land auf Expedition:
Chancen für Clusterpolitik, Unternehmen und Netzwerke



Prof. Dr. Norbert Walter
Chefvolkswirt Deutsche Bank Gruppe

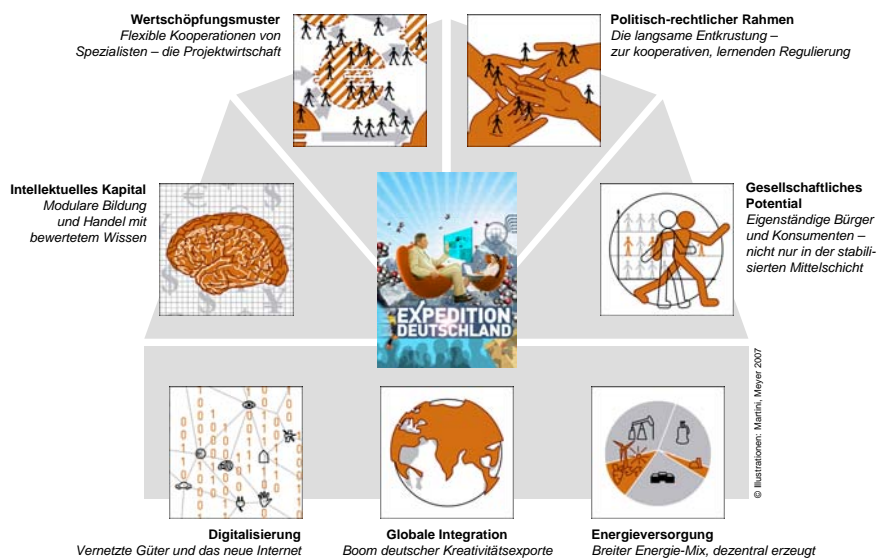
Think Tank der Deutsche Bank Gruppe

Deutsche Bank Research



Deutschland zu Beginn des dritten Jahrzehnts

Ein knapper Rundumblick im Jahr 2020



Wertschöpfungsmuster in 2020

Schneller, schlauer, spezialisierter, mit den Kunden

- Grenzüberschreitende Wertschöpfung ist Normalität
- Wissen wächst zusammen – aber Spezialisierung zählt
Wissensfelder konvergieren weiter, wissensintensive Branchen rapide gewachsen; Komplexität der Wissensfelder erfordert Fokussierung
- Kurzlebige Wertschöpfungsstrukturen
Wissensentwicklung beschleunigt und Produktlebenszyklen deutlich verkürzt
- Höhere Risikobereitschaft; stärkere Kapitalmarktorientierung
auch: mehr Selbständige, sowie Zunahme von Gründungen durch mehr Risikokapitalvergabe
- Anspruchsvollere, informiertere Kunden sind Teil der Wertschöpfungskette
Kunden fordern mehr Systemprodukte; erwarten Auswahlmöglichkeit aus breit differenziertem Qualitäts-/Preisspektrum; sind als „Prosumenten“ in Prozesse integriert

Folie 3

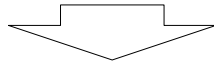
Deutsche Bank Research 

Wertschöpfungsmuster in 2020 – die Projektwirtschaft

Flexible Kooperationen von Spezialisten

„Projektwirtschaft“ hat sich als effiziente Antwort erwiesen

Projektwirtschaft im engeren Sinn = kooperative Wertschöpfung in organisatorisch und rechtlich eigenständigen, temporären Projekten (heute 15 % der deutschen Wertschöpfung)



Projektkooperation...

- ... von Spezialisten liefert kritische Wissensmasse
- ... fördert Flexibilität und Innovation
- ... ermöglicht Risikobegrenzung und -diversifikation
- ... verbreitert Kundenwissen

*Projektwirtschaft im
Kommen*
Anteil an nationaler Wertschöpfung in %



Quelle: Deutsche Bank Research

Folie 4

Deutsche Bank Research 

Wertschöpfungsmuster in 2020 – die Projektwirtschaft

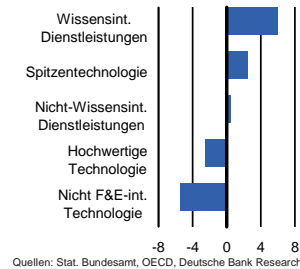
Auswirkungen auf Volkswirtschaft und Unternehmen

In der Projektwirtschaft...

- ... konnten Spitzentechnologien und innovative Dienstleistungen gedeihen
Austausch in Communities of Practice liefert Projektideen; Ausgründungen aus Universitäten und Unternehmen sind Avantgarde der Projektwirtschaft
- ... ist juristische Beratung integraler Wertschöpfungsschritt
Rechtliche Absicherung von Beiträgen und Gewinnverteilung entscheidend
- ... haben Marken weiter an Bedeutung gewonnen
Kurzlebige Projekte nehmen Lizenzen an etablierten Marken
- ... wird Mitarbeitern, ihren Familien und Freunden viel abverlangt
oft wechselnde Kollegen, Einsatzorte und Aufgaben; fachliche Ansprüche volatil



Wissen gewinnt
Veränderung der Anteile an der dt. Brutto-Wertschöpfung 2002-2020, in %-Punkten



Quellen: Stat. Bundesamt, OECD, Deutsche Bank Research

Folie 5

Deutsche Bank Research

Politisch-rechtlicher Rahmen in 2020

Die langsame Entkrustung – zur kooperativen, lernenden Regulierung

- Ausgeprägte Aufgabenteilung zwischen EU, Staat und Bürger
Subsidiäre Aufgabenteilung zwischen EU und Nationalstaaten, stark reduzierte nationalstaatliche Daseinsvorsorge aufgrund fiskalischer Zwänge
- Durchlässiges politisches System, aktive Interessenvertretung
Häufige Seitenwechsel zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik durch Projekte; NGOs und Lobbygruppen haben größeren politischen Einfluss
- Intelligente Ko-Regulierung erleichtert Aufbruch in neue Wertschöpfungsfelder
durch spürbar höhere Transparenz und Prognostizierbarkeit von Regierungshandeln
- Standards als Wettbewerbsfaktor für die Projektwirtschaft
Brancheninterne Standardisierung und Normung unterhalb der Ebene staatlicher Regulierung



Folie 6

Deutsche Bank Research

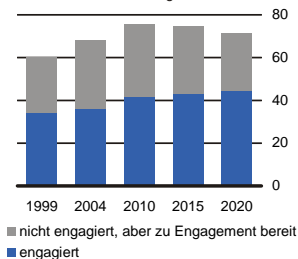
Gesellschaftliches Potential in 2020

Eigenständige Bürger – nicht nur in der stabilisierten Mittelschicht

- **Fragmentierung durch soziale Mobilität**
Mehr Bürger an Rändern der Einkommensverteilung; Stabilisierung der Mittelschicht durch wissensintensive Beschäftigung (Projektwirtschaft!)
- **Individuen unter existenziellem Druck**
Hohe Belastung durch wirtsch. Dynamik; Risiko des sozialen Abstiegs für Niedrigqualifizierte, aber auch für die Mitte transparenter
- **Engagierte, souveräne Bürger und Konsumenten**
Von öffentlichem Rund-um-Angebot zu privatwirtschaftlichen Projekten; Kunden durch Gemeinschaften informierter
- **Weniger Bürger, dafür mehr und aktivere Ältere**
Intelligenter Einbindung Älterer ins Arbeitsleben; D ist Lead-Market für seniorengerechte Angebote; „aufgeklärte Gerontokratie“
- **Grauzonen ausgeweitet**
Benachteiligte der Projektwirtschaft müssen sich in Selbsthilfenetzwerke eingliedern



Stärker engagiert
Gesellschaftliches Engagement,
in % der deutschen Bürger



Quelle: Freiwilligen-Survey, Deutsche Bank Research

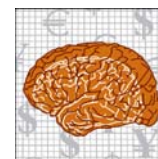
Folie 7

Deutsche Bank Research

Intellektuelles Kapital in 2020

Modulare Bildung und Handel mit bewertetem Wissen

- **Wissen und geistiges Eigentum tragen Früchte**
Wissens- und Datenmärkte boomen; intellektuelle Eigentumsrechte sind Assets auf Basis einer innovationsfördernden Regulierung
- **Effiziente Wachstumsmärkte für Lernen in Projektwirtschaft**
Private und öffentliche Angebote komplementär, professionalisiert und durch Zertifizierung transparent; Öffnung von Bildungseinrichtungen ggüb. Wirtschaft
- **Lernen mit System – ein Leben lang**
Lernmodule garantieren reibungslose Lernbiografien, Kombination von Qualifikationen und „Soft Skills“ in Projektwirtschaft ertragreich
- **„Brain Gain“**
Zuwanderung Hochqualifizierter aufgrund der attraktiven Lernangebote und guten wirtschaftlichen Klimas



Folie 8

Deutsche Bank Research

Implikationen für die Clusterpolitik

Chancen für Clusterpolitik

1. Integrierte politische Unterstützung und Förderung bieten
durch Integration förderpolitischer Maßnahmen im Cluster gerade für KMU; inklusive des Lobbying für bessere clusterspezifische (Forschungs-/Entwicklungs-) Infrastrukturen
2. „Cultural clusters“
Kooperationskultur durch die öffentliche Verwaltung `vorleben`; durch mehr Weiterbildung und durch Personalaustausch zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft besseres Verständnis schaffen
3. Cluster noch klarer positionieren
durch integriertes Clustermanagement mit klaren Zuständigkeiten und auch Personen (‘Clustermanager’)
4. Bessere Ideen bieten
dadurch, dass Kreativität als Querschnittskompetenz durch mehr Austausch verschiedener Akteure unterstützt wird (‘Created in Clusters’) in NRW vor allem in Hinblick auf Kulturwirtschaft relevant
5. Bessere Finanzierungsmöglichkeiten auf Clusterbasis bieten
z. B. durch Risikokapitalfonds von Honorariaten für technologieintensive oder dienstleistungsorientierte Gründungen, die für Weiterentwicklung des Clusters hohe Bedeutung haben

Folie 9

Deutsche Bank Research 

Implikationen für die Clusterpolitik

Chancen für Unternehmen

1. Besser, leichter finanziert mit mehr Risikotransformation
dadurch, dass zusammen mit anderen Unternehmen teils bessere Finanzierungsbedingungen zu erzielen sind, deswegen alle Rechtsformen nutzen (auch Genossenschaften)
2. Innovativer und produktiver werden
durch clusterinternen Personal- und Wissensaustausch & clusterspezifische ‘communities of practice’, die zur schnellen Verbreitung von Innovationen und neuen ‘Best practices’ beitragen
3. Besser aufgestellt in der Welt sein
durch Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen im Cluster; durch Anreize für ausländische Direktinvestitionen; durch Partnerschaften mit anderen Clustern weltweit
4. Wettbewerbsfähiger werden
durch kostengünstigere Leistungserstellung v. a. durch bessere Nutzung des Sozialkapitals von Unternehmen für gemeinsamen Einkauf von Vorprodukten (‘Rabatte’)
5. Besser technologisch aufgestellt
durch gemeinsame Beantragung und Nutzung von Patenten (clusterspezifische Lizenzen) und clusterspezifische Standards für Technik, Personal- und Informationsmanagement

Folie 10

Deutsche Bank Research 

Implikationen für die Clusterpolitik

Chancen für Netzwerke

1. Internationalisierung des Clusters
durch 'Clusterpartnerschaften' (aufbauend auf Städtepartnerschaften) mit anderen Emerging Regions in Emerging Markets, unterstützt von clusterspezifischen, kultur- und entwicklungspolitischen Projekten
2. Verbesserung der Clusterstrukturbedingungen
durch stärkere Nutzung des clusterspezifischen Sozialkapitals (wie soziales Engagement) Möglichkeiten zum Aufbau spezifischer, weicher Standortfaktoren (Unterstützungsdienstleistungen für Kinder, Familien und ältere Angehörige)
3. Intellektuelles Kapital im Cluster reifen lassen
durch hohe lokale Vernetzung und gemeinsame Entwicklung clusterspezifischer Ausbildungsgänge und eigener Berufsbilder von Unternehmen und verschiedener Ausbildungsinstitutionen (von Kindergarten über Schulen, Ausbildungsstätten hin zu Universitäten/Fachhochschulen)

Folie 11

Deutsche Bank Research 

Sechs Implikationen für Unternehmen (1/2)

Auch schon heute:

1. Spektrum möglicher Kooperationstypen nutzen
Kooperationstypen erkunden, juristische Besonderheiten analysieren
2. Innovationsprozesse für Partner und Kunden öffnen
Rechteverteilung an gemeinsam entwickelten Patenten etc. klären; Kunden intelligent einbinden
3. Mit Konsumentengemeinschaften kommunizieren
Aktive Kunden behutsam in (Internet-)Foren ansprechen

Folie 12

Deutsche Bank Research 

Sechs Implikationen für Unternehmen (2/2)

Auch schon heute:

4. Neue Finanzierungsquellen und -ziele erschließen
Z. B. Finanzierung auf Basis von Patenten
5. Engagement für Standards gefragt
Technologische Standards; Standards für Personal- und Informationsmanagement (wegen wechselnder Partner in Projektwirtschaft)
6. Mehr Weiterbildung wagen
Mitarbeiter weiterbilden, insb. in sozialen und interkulturellen Kompetenzen

Folie 13

Deutsche Bank Research 

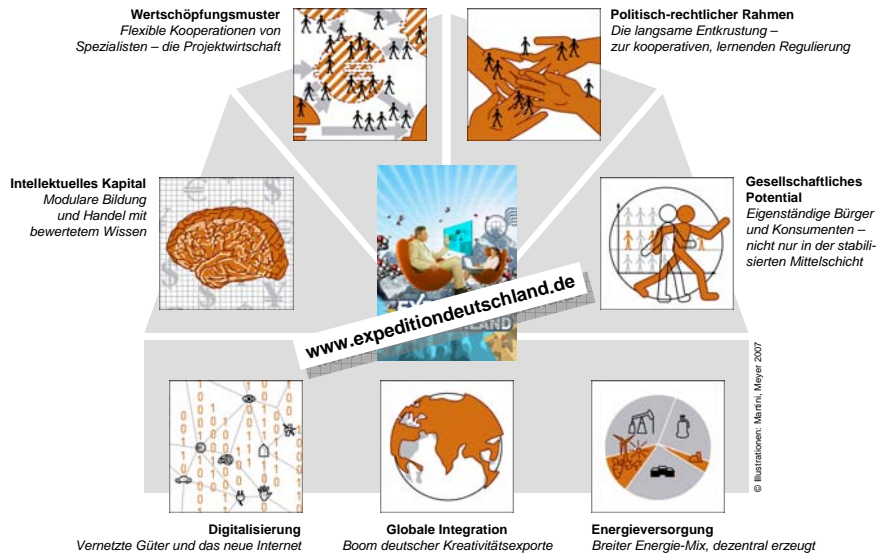
Schon heute vielfältige Branchen-Cluster in Deutschland

- Deutschland zeichnet sich durch polyzentrische und heterogene Wirtschaftsstruktur mit zahlreichen Branchen-Clustern aus
- Traditionelle Branchen-Cluster in Deutschland (Anteile des Bundeslandes am Umsatz in der Branche in Deutschland insgesamt):
 - Maschinenbau in BW 30% (zum Vergleich: Anteil Industrie in BW insgesamt: 21%)
 - Fahrzeugbau in BW 35% und in NS 27% (Anteil Industrie in NS: 11%)
 - Rundfunk- und Nachrichtentechnik in BY 57% (Anteil Industrie in BY: 17%)
- Führende Medienstandorte: Berlin, Hamburg, Köln, München
- Beitrag der Finanzindustrie zur Wertschöpfung in Hessen fast doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt
- Sieger im Spitzen-Clusterwettbewerb des BMBF (Auswahl):
 - Solarvalley Mitteldeutschland, Biotechnologiecluster Metropolregion Rhein-Neckar, Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg
 - Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft als wichtiges Kriterium

Deutsche Bank Research 

„Expedition Deutschland“ – ein Überblick

Auswirkungen des Strukturwandels bis 2020



Folie 15

Deutsche Bank Research 

© Copyright 2008. Deutsche Bank AG, DB Research, D-60262 Frankfurt am Main, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Bei Zitaten wird um Quellenangabe „Deutsche Bank Research“ gebeten.

Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder, die nicht notwendigerweise der Meinung der Deutsche Bank AG oder ihrer assoziierten Unternehmen entspricht. Alle Meinungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Meinungen können von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Deutsche Bank veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen.

In Deutschland wird dieser Bericht von Deutsche Bank AG Frankfurt genehmigt und/oder verbreitet, die über eine Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht verfügt. Im Vereinigten Königreich wird dieser Bericht durch Deutsche Bank AG London, Mitglied der London Stock Exchange, genehmigt und/oder verbreitet, die in Bezug auf Anlagegeschäfte im Vereinigten Königreich der Aufsicht der Financial Services Authority unterliegt. In Hongkong wird dieser Bericht durch Deutsche Bank AG, Hong Kong Branch, in Korea durch Deutsche Securities Korea Co. und in Singapur durch Deutsche Bank AG, Singapore Branch, verbreitet. In Japan wird dieser Bericht durch Deutsche Securities Limited, Tokyo Branch, genehmigt und/oder verbreitet. In Australien sollten Privatkunden eine Kopie der betreffenden Produktinformation (Product Disclosure Statement oder PDS) zu jeglichem in diesem Bericht erwähnten Finanzinstrument beziehen und dieses PDS berücksichtigen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

© Copyright Illustrationen: Martini, Meyer 2007.

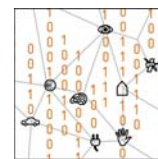
Deutsche Bank Research 

Backup

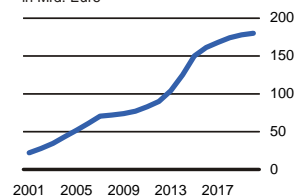
Digitalisierung in 2020

Vernetzte Güter und das neue Internet

- **Vernetzte Daten und Güter – neue Wertschöpfung**
Unkomplizierte, sichere Vernetzung von Datenbanken sowie „RFID-Chips“ ermöglichen neue (Projekt-)Dienstleistungen in komplexen Logistikketten
- **Internet 2.0**
Erhöhte Sicherheit durch Umstrukturierung des Internets
- **Es wächst zusammen, was zusammen gehört**
Konvergierte Infrastrukturen bieten Komfort und niedrigere Preise
- **Die nächste Stufe der Projektzusammenarbeit**
Experten arbeiten effizient in räumlich verteilten Projektteams durch neue Mensch-Maschine-Schnittstellen
- **Mit Simulation effizienter arbeiten**
Einsatz von Visualisierungs- und Simulationstechniken beschleunigt Prozesse und reduziert Kosten



Simulation wird real
Weltweite Umsätze mit Simulationstechn., in Mrd. Euro



Quelle: DB Research, CyberEdge Information Services

Energieversorgung in 2020

Breiter Energiemix, dezentral erzeugt

- Die Mischung macht's
Deutliche Verteuerung fossiler Brennstoffe führte zu breitem Energiemix in Richtung Erneuerbarer
- Dezentralisierung der Versorgung
Dezentralisierung und überregionale Steuerung über das „Energie-Internet“ haben Sicherheit der Energieversorgung deutlich erhöht
- Dauereuphorie am Energiemarkt
Verstärkt Investitionen in Erforschung bzw. Nutzung alternativer Energiequellen; Energiesektor war frühes Lernfeld für Projektfinanzierung
- Neue Spezialisten und Projekte für die Energiesicherheit
Innovative Landwirte produzieren in Projekten nachwachsende Rohstoffe; neue Energiespar-Dienstleister



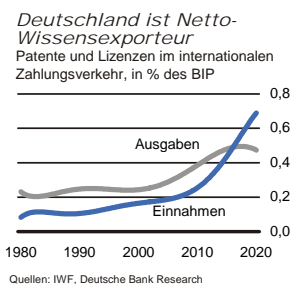
Folie 19

Deutsche Bank Research

Globale Integration Deutschlands in 2020

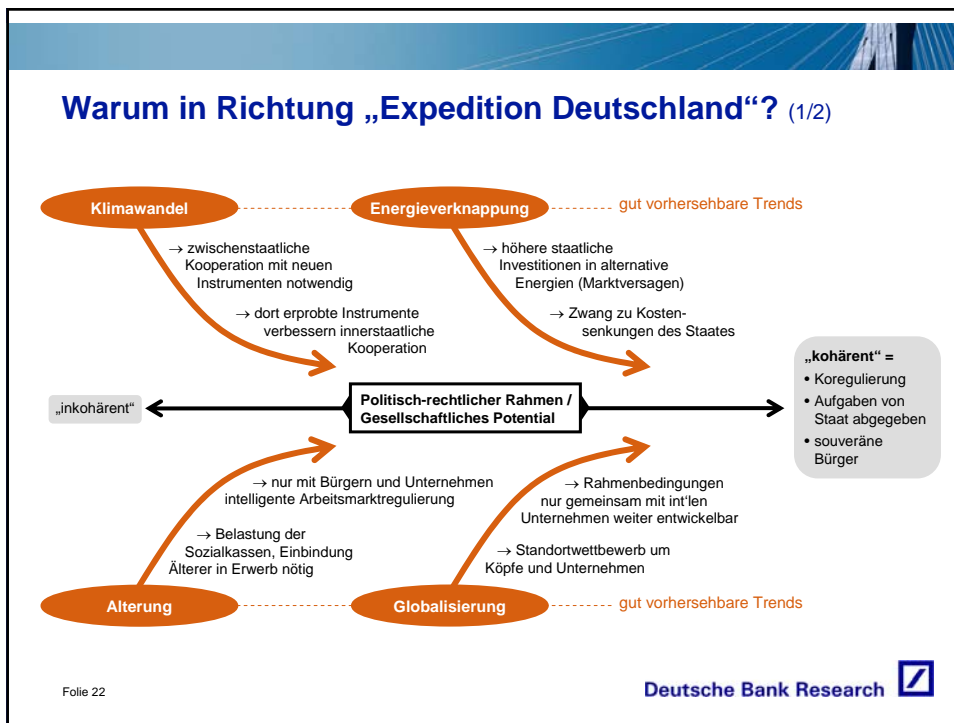
Boom deutscher Kreativitätsexporte

- Deutschland nicht mehr Exportweltmeister
Titel 2009 an China abgegeben
- „Created in Germany“ aber oft erste Wahl
Exportserfolge bei Spitzentechnologien, Patenten, Lizenzen, Computerspielen, wissensintensiven (insbesondere „kreativen“) Dienstleistungen
- Massive Auslandsinvestitionen in deutsche Innovatoren
FDI aus Indien, China, Südkorea etc., Private Equity aus USA, Nahem Osten – in dt. FuE, Patente, Marken, Kundendatenbanken
- Multinationale Projekte, im lokalen Cluster verankert
Physische oder Tele-Kooperation von Teilnehmern aus vielen Ländern; lokales Cluster bleibt jedoch wichtig
- Deutschland politisch cleveres Mittelgewicht
Chinas und Indiens neue politische Stärke relativiert Deutschlands; aber deutsche Impulse für int'l'es „Projektrecht“, für int'l'e Regulierung geistigen Eigentums

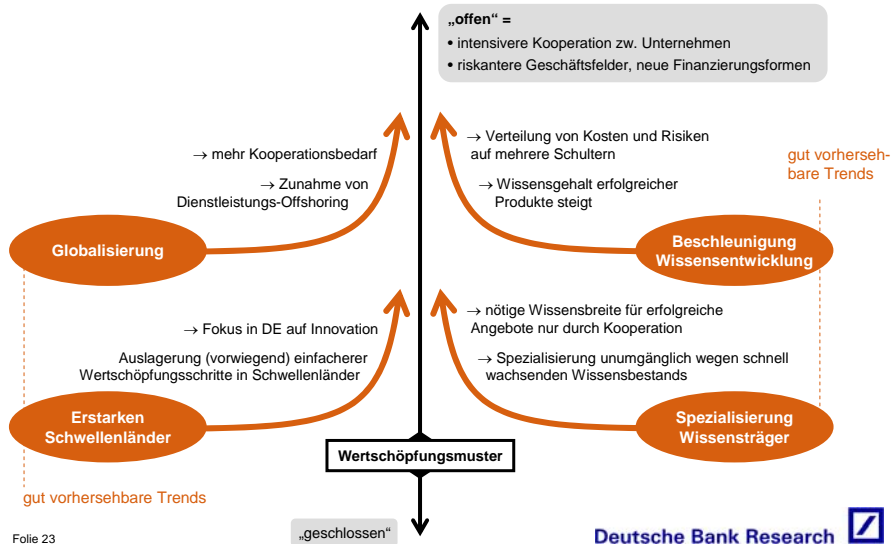


Folie 20

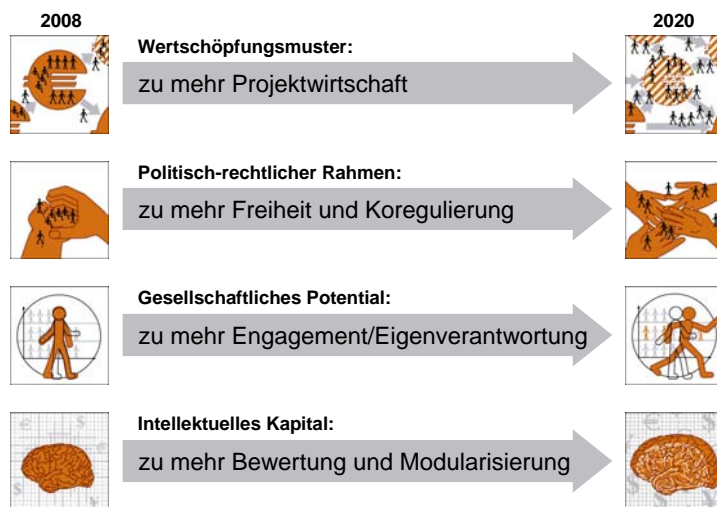
Deutsche Bank Research



Warum in Richtung „Expedition Deutschland“? (2/2)



Der künftige Strukturwandel im Überblick (1/2)



Der künftige Strukturwandel im Überblick (2/2)

